



Der Hebefuchs

Mit Point & Figure clever ein
Vermögen aufbauen



www.hebefuchs.de

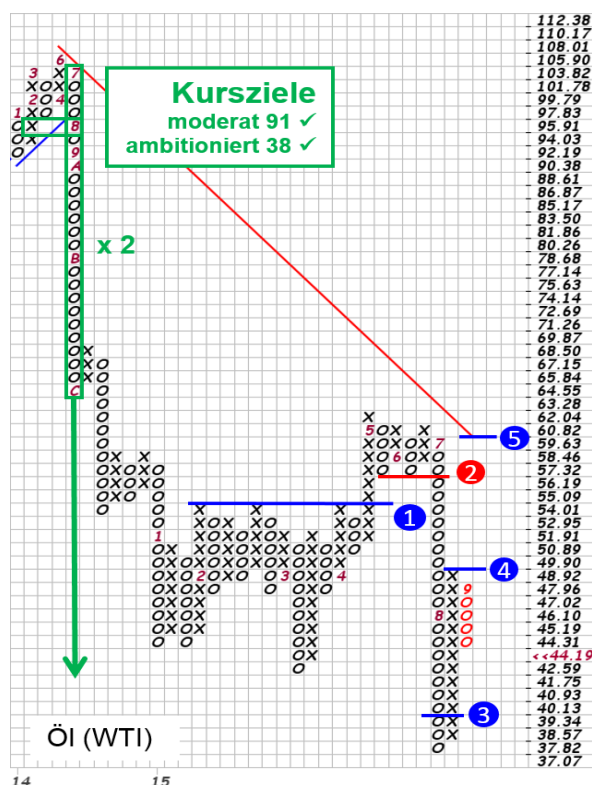
Der kostenlose Newsletter von Hebefuchs.de

Nr. 35/ 02.09.2015

Liebe Leserin, lieber Leser,

aktuell ist Geduld gefragt – die Märkte suchen noch ihre Richtung und das müssen wir einfach abwarten. Ich habe heute für Sie sowohl den DAX als auch den S&P 500 im Langfristchart dabei. Zudem auf der Titelseite noch eine Einschätzung meines geschätzten Kollegen Winfried Kronenberg zum Thema Öl:

Öl wird nicht weiter steigen - Kursziel 38 USD erreicht!



Seit Mitte 2014, als der Ölpreis (hier WTI = West Texas Intermediate) noch bei über 100 USD notierte, ist dieser um mehr als 50 Prozent gefallen. Hauptursachen waren die wirtschaftliche Schwäche Asiens, insbesondere Chinas, zwischenzeitlich aber auch der politische Druck auf Russland wegen des Ukraine-Konfliktes. Rohöl war im August „überverkauft“. Im Mai schien nach dem Vierfach-Top (1) ein starker Wiederanstieg bevor-zustehen (siehe Grafik). Dennoch fiel der Kurs in Juli und August auf das Ende 2014 ermittelte negative Kursziel (grüner senkrechter Kasten mit Pfeil) von 38 USD. Eine solche Prognosegüte ist zwar selten, kommt jedoch vor. Längst hat der Chart nach oben gedreht, hier mit einem Long-Tail-Down Reversal (3) bis über 48 USD. Aktuell wird diese starke Aufwärtsbewegung korrigiert.

Grafik: Rohöl "WTI" in Point & Figure (P&F), Quelle: MarketMaker und eigene Markierungen

Ein Überschreiten der Marke von 49,90 USD (4) würde ein eindeutiges Longsignal bedeuten. Dieses ist in Kürze zu erwarten. Falls Sie Ihr Winterheizöl noch nicht eingekauft haben, empfehle ich das jetzt. Ein historisch günstiges Preis-niveau nutzen Sie aktuell allemal.

Ihre Claudia Jankewitz

Marktanalyse:

DAX: Bei hoher Vola auf das große Bild konzentrieren

In dieser Woche möchte ich nur auf den Langfristchart des DAX mit einer Boxsize von 2% eingehen. Die Vola ist im Moment sehr hoch und somit ist es besser, sich auf das große Bild zu konzentrieren. Im Vergleich zur Vorwoche ist der DAX etwas gestiegen, es kam ein viertes X hinzu. Nach wie vor ist das Verkaufssignal aus 1 mit einem Kursziel von 7.480 Punkten gültig. Die Hausse-Unterstützung bei 9.300 Punkten (2) fängt den Kurs nach wie vor ab. Soweit gibt es nicht viel Neues.

Neues erstes spekulatives Kaufsignal würde bei Kursen über 10.474 Punkten (3) generiert werden, denn dann wäre der Low-Pole (letzte O-Säule zu 1 durch mehr als 3 Os unterhalb der vorletzten O-Säule) bis zu 50% korrigiert. Doch bis dahin ist aktuell noch ein weiter Weg...

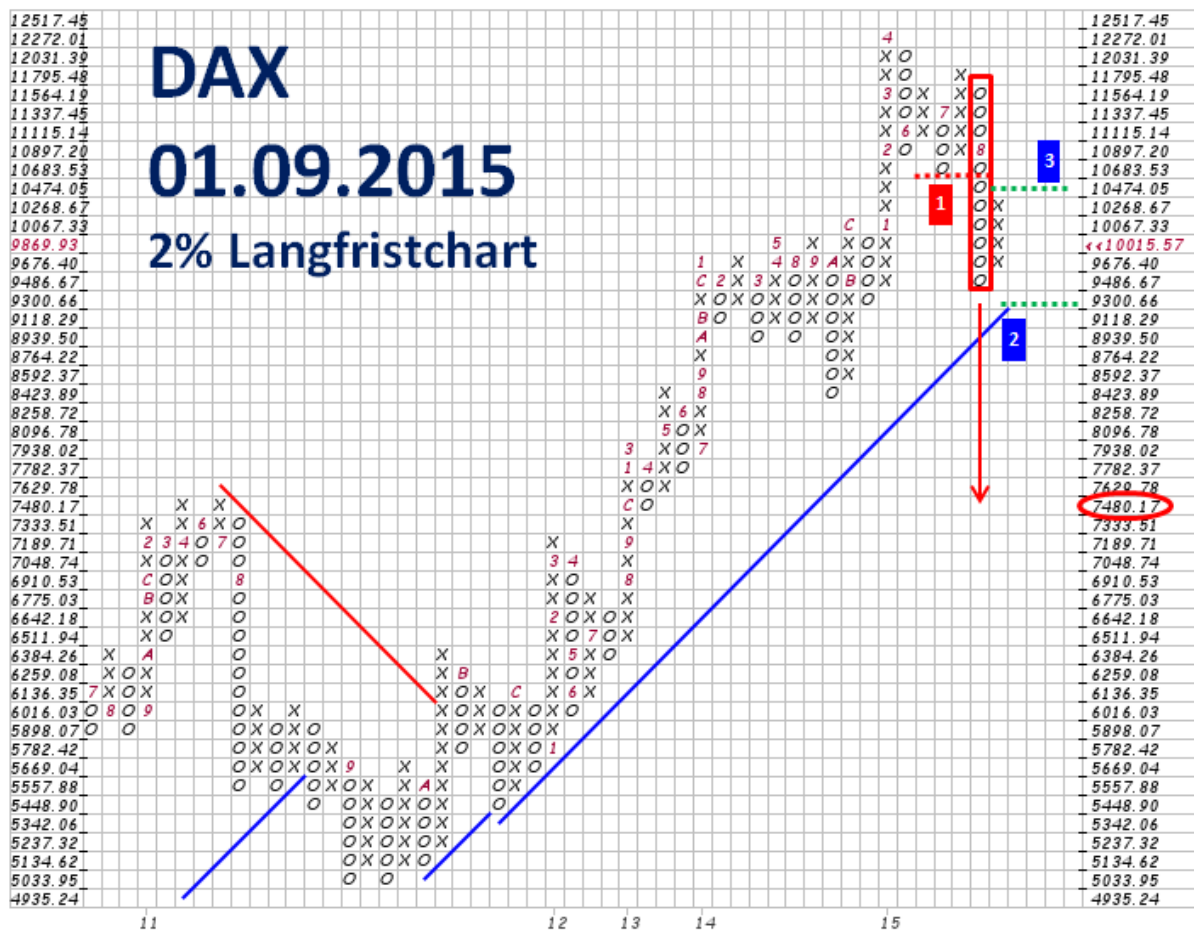


Abb: Point & Figure Chart DAX, 2% Boxsize, 3 Reversal, Quelle: stockcharts.com und eigene Anmerkungen

Nächste Unterstützung: 9.300 Punkte

Nächster Widerstand: 10.474 Punkte

Nächstes Longsignal: Kurse über 10.474 Punkte

S&P 500: Langfristchart nach wie vor im Kaufsignal

Heute möchte ich für Sie auch den S&P 500 im Langfristchart analysieren. Dieser ist seit Ende 2011 in einem Kaufsignal (1). Das aus diesem Signal errechnete vertikale Kursziel bei 1.798 Punkten wurde bereits im November 2013 (Buchstabe B) erreicht. Das Folgekursziel aus dem Kaufsignal zu (2) mit 2.148 Punkten wurde dieses Jahr im Februar fast mit dem Allzeithoch erreicht.

Die Korrektur im vergangenen Oktober fiel bis auf 1.833 Punkte, dann nach einer Erholung und Allzeithoch im Februar dieses Jahres folgte nun die starke Korrektur im August (Zahl 8 in der letzten O-Säule) fiel bis auf 1.870 Punkte.

Wichtig ist nun, dass die letzte O-Säule nicht unterschritten wird und kein Verkaufssignal gebildet wird. Das wäre bei Kursen unterhalb von 1.833 Punkten.

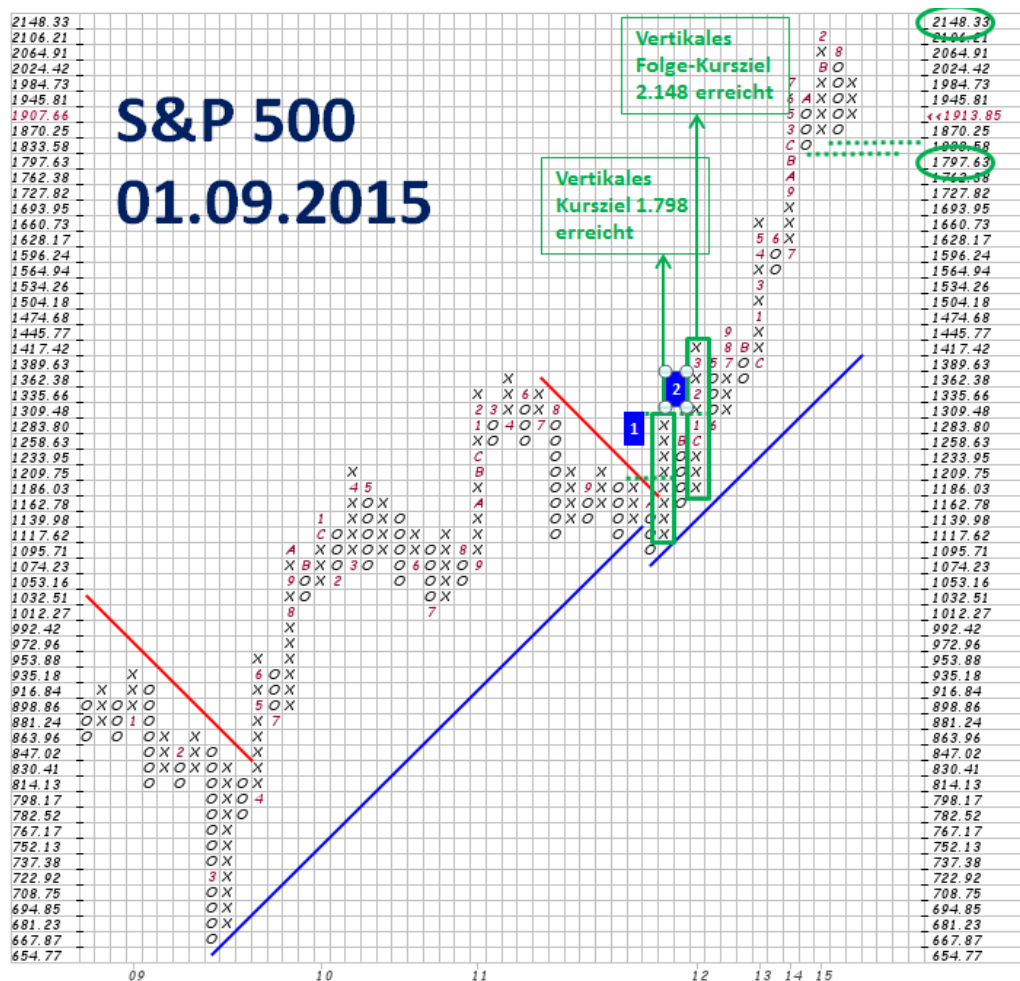


Abb: Point & Figure Chart S&P 500, 2% Boxsize, 3 Reversal, Quelle: stockcharts.com und eigene Anmerkungen

Nächste Unterstützung: 1.870 Punkte

Nächstes Shortsignal: Kurse unter 1.833 Punkte

Nächster Widerstand: 2.024 Punkte

Nächstes Longsignal: Kurse über 2.024 Punkte

Fazit:

Der Markt findet sich aktuell in einer volatilen Bodenbildungsphase. Solange hier die Richtung bzw. der Boden noch nicht zielsicher ausgemacht werden kann, werde ich auch von weiteren Positionierungen absehen. Aktuell ist einfach Geduld gefragt.

Profitieren auch Sie von den Analysen

Wenn auch Sie von den Analysen und Prognosen direkt profitieren möchten, dann können Sie auch den Hebelfuchs abonnieren.

1-2-mal die Woche gebe ich neue Handelsempfehlungen heraus, die Sie sofort innerhalb von ein paar Minuten umsetzen können. Nur WKN eingeben, Stoploss setzen, fertig. Den Rest machen die Börse und ich...

Schreiben Sie mir, wenn Sie Fragen oder Anregungen haben: info@hebelfuchs.de

Weitere Informationen finden Sie ab sofort unter: www.hebelfuchs.de

Schauen Sie auch zwischendurch auf die Webseite

www.hebelfuchs.de –

in meinem Blog schreibe ich immer wieder über interessante Tages- und Marktgeschehen, Point & Figure-Know-How...

Claudia Jankewitz Finanzservice
CFTe - Certified Financial Technician
Finanzanalysen und Seminare

Weinstrasse Nord 52a
67487 Maikammer
Tel: +49 (0) 6321 – 575 482
Mobil: +49 (0) 15 20 - 98 58 068

www.claudia-jankewitz.de / email: cj@claudia-jankewitz.de

www.hebelfuchs.de / email: info@hebelfuchs.de

Schreiben Sie mir kurz ein mail, wenn Sie diesen Newsletter von mir nicht mehr erhalten möchten.